

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name [DuisburgSport](#)
 Straße [Margaretenstraße 11](#)
 Plz, Ort [47055, Duisburg](#)
 Telefon
 Fax
 E-Mail info@duisburgsport.de
 Internet
 Umsatzsteuer-Identifikationsnummer

- b) Vergabeverfahren** **Öffentliche Ausschreibung, VOB/A**
 Vergabenummer [2026-7 DEG](#)

- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen**
 - ohne elektronische Signatur (Textform)
 - mit fortgeschrittener/m elektronischer/m Signatur/Siegel
 - mit qualifizierter/m elektronischer/m Signatur/Siegel

d) Art des Auftrags

- Ausführung von Bauleistungen
 Planung und Ausführung von Bauleistungen
 Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung

[Sportanlage Am Förkelsgraben, Am Förkelsgraben 55, 47259 Duisburg](#)

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose

[DuisburgSport plant als eigenbetriebsähnliche Einrichtung der Stadt Duisburg die Sanierung der Sportanlage Am Förkelsgraben, Am Förkelsgraben 55, 47259 Duisburg. Die Maßnahme wird mit öffentlichen Mitteln gefördert.](#)

[Gegenstand dieses Verfahrens ist die Vergabe der Bau- und Abschlussreinigung des neu errichteten Vereins- und Umkleidegebäudes.](#)

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen Anlage

Zweck des Auftrags

h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang siehe Buchstabe f)

- nein
 ja, Angebote sind möglich
 nur für ein Los
 für ein oder mehrere Lose
 nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

i) Ausführungsfristen

- Beginn der Ausführung
 Fertigstellung oder Dauer der Leistungen

Bestimmungen über die Ausführungsfrist

[Juli 2026](#)

j) Nebenangebote

- zugelassen
 nur in Verbindung mit einem Hauptangebot
 nicht zugelassen

- k) mehrere Hauptangebote**
- zugelassen
- nicht zugelassen
- l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen**
- Vergabeunterlagen
- werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter: <https://www.vergabe.metropoleruhr.de/VMPSatellite/notice/CXPSYDBDG8P/documents>
- können angefordert werden unter:
- Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen
- Abgabe Verschwiegenheitserklärung
- andere Maßnahmen:
siehe Punkte 22 und 23 der "Bewerbungs- und Vergabebedingungen"
- Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist
- Nachforderung
- Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden
- nachgefordert
- teilweise nachgefordert, und zwar folgende Unterlagen:
Folgende Unterlagen sind zwingend mit dem Angebot einzureichen und werden nicht nachgefordert:
- die vollständig ausgefüllte Preiszusammenstellung und Erklärung des Bieters
 - das vollständig ausgefüllte Leistungsverzeichnis
- Im Übrigen gelten die Vorgaben des § 16a VOB/A.
- Grundsätzlich gilt: Mit dem Angebot unaufgefordert eingereichte Eignungsnachweise werden der Angebotswertung zugrunde gelegt.
- nicht nachgefordert
- o) Ablauf der Angebotsfrist am 09.06.2026 um 10:00 Uhr**
Ablauf der Bindefrist am 10.07.2026
- p) Adresse für elektronische Angebote** <https://www.vergabe.metropoleruhr.de/VMPSatellite/notice/CXPSYDBDG8P>
- Anschrift für schriftliche Angebote
- q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:** DE
- r) Zuschlagskriterien**
- siehe Vergabeunterlagen
- nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung:
- | Kriterium | Gewichtung |
|-----------|------------|
|-----------|------------|
- s) Eröffnungstermin am 09.06.2026 um 10:00 Uhr**
- Ort
Elektronische Öffnung
- Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen
Gem. § 14 (1) VOB/A sind keine Bieter zur Angebotseröffnung zugelassen.
- t) geforderte Sicherheiten**
siehe hierzu Punkt 31 der "Bewerbungs- und Vergabebedingungen"
- u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind**
siehe hierzu Punkt 27 der "Bewerbungs- und Vergabebedingungen"

v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften

siehe hierzu Punkt 15 der "Bewerbungs- und Vergabebedingungen"

Die Mitglieder der Bietergemeinschaft bilden im Auftragsfalle eine Arbeitsgemeinschaft und haften für die Durchführung des Vertrags gesamtschuldnerisch.

w) Beurteilung der Eignung

Die Eignung der Bieter wird anhand der Eignungskriterien (Fachkunde, Leistungsfähigkeit, Zuverlässigkeit) geprüft.

Zum Nachweis der Eignung sind mit der Angebotsabgabe durch den Bieter die in der Auftragsbekanntmachung geforderten Eignungskriterien vollständig zu erfüllen, die wie folgt lauten:

Fachkunde, Leistungsfähigkeit

Zur Beurteilung der Fachkunde und Leistungsfähigkeit sind mit der Angebotsabgabe durch den Bieter folgende Nachweise beizubringen:

-Eigenerklärung über den jährlichen spezifischen Umsatz des Unternehmens bezogen auf Projekte, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, und bezogen auf die letzten drei Geschäftsjahre - Vordruck VHB 124 DEG.

-Eigenerklärung über den jährlichen allgemeinen Gesamtumsatz des Unternehmens bezogen auf die letzten drei Geschäftsjahre - Vordruck VHB 124 DEG.

-Eigenerklärung zu vergleichbaren Leistungen in den letzten fünf abgeschlossenen Geschäftsjahren - Vordruck VHB 124 DEG.

Sofern das Angebot in die engere Wahl kommt, sind auf Anforderung des AG die in Vordruck VHB 124 DEG genannten Referenznachweise (mind. 2 Stück) vorzulegen - Formblatt F1 DEG. Geeignet sind Referenzprojekte mit einem vergleichbaren Leistungsumfang sowie einer Auftragssumme von mind. 40.000 EUR netto.

-Eigenerklärung über die in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte - Formblatt F3 DEG.

-Eigenerklärung anstelle eines Nachweises der Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausführung - Vordruck VHB 124 DEG.

Sofern das Angebot in die engere Wahl kommt, sind folgende Nachweise zu erbringen: Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug und Eintragung in der Handwerksrolle bzw. bei der Industrie- und Handelskammer.

-Eigenerklärung über eine Betriebshaftpflichtversicherung mit einer Mindestdeckungssumme für Personen-, Sachschäden und Vermögensschäden i.H.v. 5.000.000 EUR - Vordruck VHB 124 DEG

-Eigenerklärung anstelle einer Bescheinigung über die Mitgliedschaft in einer Berufsgenossenschaft und darüber, dass keine Beitragszahlungsrückstände bestehen (ein Bieter, der seinen Sitz nicht in der Bundesrepublik Deutschland hat, hat eine Bescheinigung des für sie zuständigen Versicherungsträgers vorzulegen) - Vordruck VHB 124 DEG.

Sofern das Angebot in die engere Wahl kommt, ist der Nachweis der Mitgliedschaft in einer Berufsgenossenschaft und der Nachweis darüber, dass keine Beitragszahlungsrückstände bestehen durch eine aktuell gültige Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft zu erbringen.

Zuverlässigkeit

Zur Beurteilung der Zuverlässigkeit sind mit der Angebotsabgabe durch den Bieter folgende Nachweise beizubringen:

-Eigenerklärung, dass die Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur Sozialversicherung ordnungsgemäß erfüllt wurde - Vordruck VHB 124 DEG.

Sofern das Angebot in die engere Wahl kommt, ist diese durch eine Bescheinigung in Steuersachen des zuständigen Finanzamtes (nicht älter als 6 Monate), eine aktuell gültige Freistellungsbescheinigung gemäß § 48b Absatz 1 Satz 1 EStG, eine Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse (sofern zur

Teilnahme verpflichtet) sowie eine aktuell gültige (nicht älter als 3 Monate) Unbedenklichkeitsbescheinigung des zuständigen Sozialversicherungsträgers, der die Mehrheit der Mitarbeiter angehört zu ersetzen.

-Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von sonstigen Gründen, die die Zuverlässigkeit als Bewerber in Frage stellen im Sinne § 6e EU VOB/A - Vordruck VHB 124 DEG.

Nachweisführung zur Eignung

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung für die zu vergebende Leistung gem. § 6b (1) VOB/A durch eine für den Auftraggeber direkt abrufbare und kostenfrei zugängliche Eintragung in ein Präqualifikationsverzeichnis (z.B. Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V.), ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise, Eigenerklärungen oder Bescheinigungen der jeweils zuständigen Stellen, die von der Präqualifizierung nicht umfasst sind. Die Präqualifikationsunterlagen dürfen dabei die von der Präqualifikationsstelle festgelegte Gültigkeitsdauer nicht überschritten haben.

Nicht präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch Vorlage der den Vergabeunterlagen beiliegenden Vordrucke mit dem Angebot, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise, Eigenerklärungen oder Bescheinigungen der jeweils zuständigen Stellen.

Grundsätzlich gilt für alle Bescheinigungen:

Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Sofern Kapazitäten anderer Unternehmen in Anspruch genommen werden, sind die Punkte 12 und 12.1 der "Bewerbungs- und Vergabebedingungen" zu berücksichtigen.

x) **Nachprüfung behaupteter Verstöße**

Nachprüfungsstelle (§21 VOB/A)

Name	Bezirksregierung Düsseldorf
Straße	Am Bonneshof 35
Plz, Ort	40474, Düsseldorf
Telefon	+49 2114755545
Fax	+49 2114753994
E-Mail	elena.hundt@brd.nrw.de
Internet	

Sonstiges

Bekanntmachungs-ID:

CXPSYDBG8P